

Kurz notiert

Psychologie-Symposium

Das 6. Leipziger Symposium „Medizinische Psychologie“ findet am Dienstag, dem 18. Oktober, im Hörsaal 17 des Hörsaalgebäudes am Karl-Marx-Platz statt. Der thematische Schwerpunkt liegt diesmal auf „Aspekten der Gesundheitspsychologie und der Gesundheitsförderung“. Beginn ist 10 Uhr.

Soziologisches Kolloquium

Die erste Veranstaltung der Soziologischen Kolloquien im Herbstsemester 1988/89 beginnt am Mittwoch, dem 19. Oktober, um 16 Uhr im Seminarraum in der Universitätsstraße, Raum 00-88. Dozent Dr. sc. Detlev Harter von der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg spricht zum Thema „Marxistisch-leninistische Kleingruppensoziologie – Theoretische Vertiefung, konzeptioneller Ansatz und inhaltliche Grundlagen“.

Vortrag zu griechischer Lyrik

Professor Jarcho aus Moskau hält am Donnerstag, dem 20. Oktober, 12.15 Uhr im Seminarraum in der Universitätsstraße, Raum 3-84 einen Vortrag über das poetische Ich als gesellschaftlich-kommunikatives Symbol in der frühgriechischen Lyrik.

Promotionen

Promotion B

Sektion Rechtswissenschaften
Yack Zierold, am 14. Oktober, 10.30 Uhr, 7010, Schillerstraße 3, 2. Etage, Sitzungszimmer des Wissenschaftsbereiches Agrarökonomie: Die rechtliche Gestaltung der Bereitstellung und Rückgabe landwirtschaftlichen Bodens als wichtige Aufgabe bei der territorialen Einordnung übertragener bauseitlicher Arbeiten und Maßnahmen.

Sektion Biowissenschaften

Bereits verteidigt hat Dr. Marlis Gronow ihre Promotionschrift zum Thema: Funktion und Eigenschaften der Superoxidismutase aus Pseudomonas putida.

Promotion A

Sektion Marxismus-Leninismus
Reiner Kunert, am 14. Oktober, 12 Uhr, 7010, Nikolakirchhof 4a, Kabinett für Landesverteidigung, Seminarraum: Gesellschaftsstrategien als Zielbestimmung und Führungsmittel der marxistisch-leninistischen Partei bei der Gestaltung des entwickelten Sozialismus.

Sektion Tierproduktion und Veterinärmedizin

Lutz Hafner, am 18. Oktober, 13 Uhr, 7010, Zweickauer Straße 23, Hörsaal des Wissenschaftsbereiches Chirurgie und Radiologie: Die Fruchtbarkeit von Milchkühen bei unterschiedlichen Varianten der Leistungsförderung.

Wilhelm Eckermann, am 19. Oktober, 14.15 Uhr, gleicher Ort: Zur Anwendung der Prostaglandine in der Sterilitätstherapie beim Rind.

Leitung der URANIA-Mitgliedergruppe: zahlreiche gute Ideen nun mit der erforderlichen Energie umsetzen

Die Leitung der URANIA-Mitgliedergruppe beriet auf ihrer Sitzung am 29. September Ergebnisse und Erfahrungen ihres auf die inhaltliche Profilierung gerichteten Arbeitsprogramms zur Entwicklung der populärwissenschaftlichen Wirksamkeit der KMU und legte die nächsten Aufgaben fest.



Wie die neu kooptierte Vorsitzende, Doz. Dr. sc. Helene Hauke (3. von rechts), in ihrem Bericht über die erbrachten Leistungen der Leitung seit dem Juni dieses Jahres hervorhob, konnte das Leitungskollektiv durch mehrere neue Mitglieder gestärkt werden (Dr. Lauter/WS, Prof. Meißel/Chemie und Dr. Stöber/Geschichte). Weitere Anstrengungen zur Gewinnung von Kadern stehen bevor. Persönliche Gespräche, die mit Angehörigen der Mitgliedergruppe geführt worden sind, ergaben, daß sich einige Mitglieder, speziell der Leitung, in ihren Verantwortungsbereichen nicht im erwarteten Maße gefordert fühlen. Dies unterstreicht die Wichtigkeit des Suchens nach neuen Wegen und Formen und die Bedeutung, die Vielfalt bereits vorhandener Möglichkeiten auszuschöpfen.

Für die neu ins Auge gefaßten Zielsetzungen liegt auch seitens der SED-Kreisleitung weitere Unterstützung vor. Als erste Schritte in diese Richtung wurde die Organisation eines Podiumsgesprächs zum Problembereich Biotechnologie im Parteinbetriebs CLG, die Intensivierung der Arbeitskontakte zur FDJ-Kreisleitung und die verstärkte Nutzung von Publikationsmöglichkeiten zu theoretischen und organisationspolitischen Fragen in der UZ sowie

hinsichtlich populärwissenschaftlicher Themen in der LVZ, perspektivisch auch im Rundfunk, festgelegt. Themenangebote, wie sie derzeit anlässlich des 40. Jahrestages der DDR gemeinsam mit der Sektion Geschichte geschaffen werden, sollen in größerer Vielfalt auch mit Hilfe anderer Sektionen erarbeitet werden.

Das Leitungskollektiv bestimmte die nächsten Aufgaben in Vorbereitung auf die Wahlen der Mitgliedergruppe am 2. Februar 1989. In der Diskussion darüber wurde die Bedeutung des Führens von persönlichen Gesprächen mit Wissenschaftlern der verschiedenen Sektionen unterstrichen, nicht zuletzt, um das

Selbstverständnis über Rolle und Aufgaben einer URANIA in unserer Universität, neben anderen, ebenfalls zum Teil wissenschaftspropagandistisch wirkenden Organisationen, weiterzuentwickeln. Die zahlreichen neu eingebrachten guten Ideen zur Herausarbeitung eines spezifischen Wirkungsfeldes der URANIA-Mitgliedergruppe, die besonders für den wissenschaftlichen Nachwuchs attraktiv sein können, müssen nun mit der erforderlichen Energie umgesetzt werden. Die Leitung wird sich auf diesem Wege generell um einen engeren Kontakt mit den staatlichen Leitern der Sektionen bemühen.

TH. THYS
Foto: MÖLLER

Geschichtswissenschaft im Überblick und im Detail

Kolloquium beleuchtet den Forschungsgegenstand unter vielfältigen nationalen und internationalen Aspekten

(UZ-Korr.) Am 14. September 1988, dem Vortrag des 65. Geburtstages von NIT Prof. Dr. Werner Berthold, veranstaltete der Wissenschaftsbereich Geschichte der Geschichtswissenschaft der KMU in Verbindung mit der gleichnamigen Arbeitsgruppe der Zentralen Fachkommission Geschichte ein wissenschaftliches Kolloquium „Zur Entwicklung der marxistisch-leninistischen Geschichtswissenschaft an den Universitäten und Pädagogischen Hochschulen der DDR“.

Nach der Eröffnung durch Prof. Dr. Werner Bramke, Direktor der Sektion Geschichte, würdigten Dr. Monika Ghna (Leipzig) und Dr. Sonja Koch (Dresden) die wissenschaftlichen Leistungen des Jubilars, der in der ihm eigenen originellen Weise Worte des Dankes und der Erwidierung sprach.

Zum Thema der Konferenz referierte Prof. Dr. Günter Katsch, der eine Bilanz der bisherigen Forschungen zog, die bestehenden Voraussetzungen charakterisierte und Probleme sowie Perspektiven darlegte. Diese Ausführungen, die von allen Diskussionsrednern bestätigt wurden, erfuhr durch die Beiträge von Prof. Dr. Edith Hoffmann und Prof. Dr. Rigmort Gänther (beide Leipzig) für die Gebiete Ur- und Frühgeschichte und Alte Geschichte eine wertvolle Ergänzung.

Prof. Dr. Hans-Otto Gerike (Magdeburg) zog Vergleiche zwischen der Situation in der DDR in den fünfziger Jahren und der des heutigen Angola. Prof. Dr. Lutz-Dieter Behrendt (Leipzig) sprach über die



Aufgaben der Geschichtskommission der SED-Kreisleitung und informierte über gegenwärtige Diskussionen in der sowjetischen Geschichtswissenschaft.

Über andere Universitäten und zu weiteren Detailproblemen sprachen Prof. Dr. Helmut Heinz, Dr. Konrad Irrmscher, Dr. Winfried Schulze (alle Berlin) und Dr. Hans-Thomas Krause (Halle). Prof. Dr. Jaroslav Kudrna (Prag) zog Vergleiche zur Entwicklung in der CSR bzw. CSSR. Als Vertreter anderer Institutionen der KMU bereicherten Dr. Otto Eisenblätter (Marxistisch-leninistische Philosophie) und Dr. Hans-Uwe Feige die Diskussion. Mit dem Schlußwort von Prof. Dr. Günter Katsch, das teilweise sehr humorvoll gehalten war, wurde das Kolloquium beendet.

Referats und Diskussionsbeiträge werden im Heft 3/1989 der „Leipziger Beiträge zur Universitätsgeschichte“ veröffentlicht.

Ausschreibung zu Spielen um die FDJ-Wanderpokale

Wettkämpfe um den Wanderpokal der FDJ im Volleyball und Fußball 1988/89

Veranstalter: FDJ-Kreisleitung Karl-Marx-Universität
Spielorte: Messehalle 7
Spieltermine: Volleyball: 10., 17. und 24. November 1988; Fußball: 1. und 8. Dezember 1988
Spielberechtigung: je eine Mannschaft pro Sektion/Bereich (Studenten, junge Arbeiter, Angestellte); Fußball: männlich, Volleyball: männlich/weiblich
Spielmodus: wird nach Eingang aller Meldungen dem Mannschaftsleiter zugesandt
Meldeschluß: 21. Oktober 1988
Meldungen unter Angabe von Sektion/Bereich, Name und Adresse des Mannschaftsleiters an die FDJ-Kreisleitung, Sekretär Kultur/Sport, Karl-Marx-Platz, Leipzig, 7010; Telefon 7 19 22 61/22 65

Aus dem UZ-Leserbriefkasten

Seit März 1988 bin ich Patient in der Ambulanz der Urologie des Bereiches Medizin der KMU in der Liebigstraße. Ich möchte auf diesem Weg dem Schwesternkollektiv des Funktionsraumes ein herzliches Danke sagen. Die Freundlichkeit und die fachliche Behandlung dieser Schwestern sind schon ein großes Lob wert. Die Zeit der Bestellung wird bis auf wenige Minuten immer eingehalten. Dazu kommt noch die Geduld, welche sie mit älteren Patienten aufbringen. Das ist für meine Begriffe einmalig bei den vielen Patienten, die sie zu behandeln haben.

FRITZ MENZDORF
Bibliotheksfacharbeiter in der UB

EHRENTAFEL

Auszeichnung mit dem Gustav-Hertz-Preis, dem Gottfried-Wilhelm-Leibniz-Preis, dem Hubert-Jusek-Preis sowie dem Georg-Mayer-Preis und der Ehrennadel der KMU

Gustav-Hertz-Preis

Prof. Dr. sc. jur. Karl Bönninger, Sektion Rechtswissenschaft; Prof. Dr. sc. phil. Frank Fiedler, Sektion Marxistisch-leninistische Philosophie; Prof. Dr. sc. agr. Armin Fuchs, Institut für tropische Landwirtschaft; Prof. Dr. sc. med. Gottfried Geller, Bereich Medizin, Institut für Pathologische Anatomie; Prof. Dr. sc. med. Werner Heilig, Bereich Medizin, Klinik für Innere Medizin; Prof. Dr. sc. phil. Lothar Hoffmann, Sektion Fremdsprachen; Prof. Dr. sc. paed. Gottfried Uhlig, Sektion Pädagogik; Prof. Dr. sc. nat. Konrad Unger, Sektion Physik;

Jürgen Angelow, Sektion Geschichte; Gesine Grande, Sektion Psychologie; Matthias Hübner, Sektion Physik; Thomas Schmidt, Sektion Chemie; Heike Gläser, Katrin Bömer, Sektion Tierproduktion und Veterinärmedizin; Babett Steinwachs, Bereich Medizin; Jörg Fritzsche, Bereich Medizin; Thomas Walter, Bereich Medizin;

Stufe III

Karsten Albert, Sektion Geschichte; Andrea Kresse, Sektion Wirtschaftswissenschaften; Trifon Chpatov, Institut für Internationale Studien; Katrin Herde, Sektion Wirtschaftswissenschaften; Karin Sankat, Sektion Mathematik; Jens Thomas, Sektion Mathematik; Ute Marock, Sektion Chemie; Thomas Schmidt, Sektion Tierproduktion und Veterinärmedizin; Thomas Reiche, Bereich Medizin; Thomas Barth, Bereich Medizin; Rainer Arnold, Bereich Medizin; Jürgen Schmidt, Bereich Medizin;

Gottfried-Wilhelm-Leibniz-Preis

Dr. sc. phil. Klaus-Dieter Eichler, Sektion Marxistisch-leninistische Philosophie; Dr. sc. med. Konrad Herrmann, Bereich Medizin, Klinik für Hautkrankheiten; Dr. sc. paed. Winfried Hoffmann, Sektion Tierproduktion und Veterinärmedizin; Dr. rer. pol. Sigrüd Hoyer, Sektion Journalistik; Dr. sc. agr. Frank Liebert, Sektion Tierproduktion und Veterinärmedizin; Dr. sc. nat. Arwed Schüller, Sektion Physik; Dr. phil. Uta Störmer, Sektion Germanistik und Literaturwissenschaft; Dr. phil. Eva Wiese, Sektion Theoretische und angewandte Sprachwissenschaft;

Hubert-Jusek-Preis

Ursula Adam, Direktorin Wirtschaftswissenschaften und Sozialeinrichtungen; Peter Bork, Hauptabteilung Wohnheime; Renate Dühnert, Herder-Institut; Lieselotte Fregkel, Bereich Medizin, Abt. Finanzen; Hannelore Oehmisch, Sektion Marxismus-Leninismus; Günther Pätzold, Sektion Biowissenschaften/Botanischer Garten; Helga Schade, Sektion Tierproduktion und Veterinärmedizin; Edith Schmiedgen, Bereich Medizin, Sektion Stomatologie; Brigitta Wegener, Sektion Chemie; Kollektiv Studienabteilung/Mitarbeiter EAW der Sektion Wirtschaftswissenschaften;

Georg-Mayer-Preis

Stufe I

Angeja Bernschein, Reinhard Schreyer, Sektion Afrika- und Nahostwissenschaften; Claudia Reichel, Franz-Mehringer-Institut; Dirk Schulze, Sektion Physik; Dieter Isaack, Institut für tropische Landwirtschaft; Kai Börner, Bereich Medizin; Dietmar Rohland, Bereich Medizin;

Stufe II

Brigitta Klaus, Sektion Wirtschaftswissenschaften;

Ehrennadel der KMU

Prof. Dr. sc. jur. Karl Becher, Akademie für Staats- und Rechtswissenschaft der DDR; Eva Domsch – Mitarbeiterin an der Chirurgischen Klinik; Ingeborg Dürre – MTTA an der Klinik für Kindermedizin; Helga Fierke – Mitarbeiterin an der Klinik für Innere Medizin; Maria Friesler – Arbeitsvorbereiterin in der Abt. Rechenbetrieb des ORZ; Helga Prommolt – Mitarbeiterin der Kaderregistratur im Direktorat für Studienangelegenheiten; a. o. Doz. Dr. Alexander Hübner – wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Sektion Wirtschaftswissenschaften; OL Felix Hübner – Mitarbeiter im Direktorat für Studienangelegenheiten; Dr. Harald Liebold, Lektor an der Sektion TAS; Rudi Lützelberger, Meister am Institut für Gerichtliche Medizin; OL Dr. Lothar Meinke, Arbeitsgruppenleiter an der Sektion TV; Dr. Klaus Meizer, wiss. Oberassistent an der Sektion Physik; Doz. Dr. sc. Wolfgang Rädiger, Dozent für Strafrecht und Strafrecht an der Sektion Rechtswissenschaft; Dr. Hanna Roth, wiss. Mitarbeiterin und Beauftragte für internationale Beziehungen an der Sektion Physik; Dr. Siegfried Schmidt, wiss. Assistent an der Sektion Pädagogik; Uta Schubert, Okon. Leiterin an der Sektion TAS; Dr. Jürgen Synnatschke, wiss. Oberassistent und Redakteur der Zeitschrift Angewandte Analysis an der Sektion Mathematik;

Ehrungen des DSF-Kreisvorstandes

Eintragung in das Ehrenbuch des Zentralvorstandes; Kollektiv Direktorat internationalen Beziehungen;

Ehrenscheife des Zentralvorstandes:

Grundeinheit Tierproduktion und Veterinärmedizin, WB Lebensmittelhygiene, Grundeinheit Pädagogik;

Eintragung in das Ehrenbuch des Bezirksvorstandes:

Grundeinheit Afrika- und Nahostwissenschaften;

Ehrennadel der DSF in Silber – Kollektiv:

Grundeinheit Kreisleitung der FDJ;

Ehrennadel der DSF in Gold:

Dr. Karl-Heinz Höfer, Germanistik und Literaturwissenschaft, Dr. Manfred Taube, Afrika- und Nahostwissenschaften;

Dr. Hartmut Lauenroth, Geschichte, Prof. Dr. sc. Fritz Tröger, Prorektor für Erziehung und Ausbildung, Prof. Dr. sc. Herbert Wolf, Wissenschaftlicher Kommunist; Ehrennadel der DSF in Silber: Doz. Dr. Henry Görscher, Wissenschaftlicher Kommunist, Gerhard Lämpert, Verwaltungsdirektor – Direktor Wirtschaft und Dienstleistungen, Dr. Gisela Walther, Theoretische und angewandte Sprachwissenschaft, Bertold Seidel, Biowissenschaften, Dr. Anita Kecke, Journalistik, Walter Kalinski, Betriebstechnik Medizin, Marie Pohlens, Kultur- und Kunstwissenschaften, Dr. Frank Steinmann, Revisionskommission des Kreisvorstandes/Zentrale Leitungsorgane.

Reservisten messen erneut im Wettkampf ihre Kräfte

UZ-Interview mit Oberstleutnant d. R. Karlheinz Reuther, am. Vorsitzender der Zentralen Leitung der Reservistenkollektive

UZ: Der I. Zentrale Reservistenvergleich der KMU war im vergangenen Jahr sehr erfolgreich. Wann ist der II. Vergleich geplant?
Gen. Reuther: Der II. Zentrale Reservistenvergleich (II. ZRV) wird in wenigen Tagen, und zwar am 28. und 29. Oktober, unter der bewährten Führung der Zentralen Leitung der Reservistenkollektive und in sehr enger Zusammenarbeit mit dem GST-Kreisvorstand durchgeführt. Diese Zeit ist auch für künftige Vorhaben geplant. Der Zentrale Vergleich soll Höhepunkt in der wehrsportlichen Arbeit sein und dient, wie auch alle anderen wehrsportlichen Aktivitäten, der Erhaltung und Festigung der Kampfbereitschaft der gedienten Reservisten, aber auch der weiteren Vorbereitung der ungedienten KMU-Angehörigen auf ihren Ehrendienst.

Wir wollen gleichzeitig einen exakt maßbaren Leistungsvergleich zwischen den Reservistenkollektiven erreichen; dabei wird sich zeigen, wer in der wehrsportlichen Arbeit deutliche Fortschritte erzielt, aber auch, wer noch zulegen muß.

UZ: Welche Disziplinen sind vorgesehen? Gehen auch diesmal wieder Gastmannschaften an den Start?
Gen. Reuther: Geplant sind folgende Disziplinen: Schießen mit der KK-MPI, Sturmbahn, Handgranatenwurf sowie ein 8-Kilometer-Marsch (davon 2,5 km Eilmarsch) und das Überwinden eines Wasserhindernisses mit Schlauchboot. Weiterhin ist eine DRK-Übung vorgesehen und ein Luftgewehrschießen um die „Goldene Fahrkarte“. Bis jetzt haben sich sechs Gastmannschaften an-

der Leipziger Hochschuleinrichtungen bzw. aus Betrieben gemeldet.

UZ: Eine wehrsportliche Veranstaltung dieser Größenordnung verlangt gründliche Vorbereitung und Organisation, was wurde bislang in dieser Hinsicht unternommen?
Gen. Reuther: Wenn mehrere tausend Reservisten an diesem Zentralen Vergleich teilnehmen, dann sind Vorbereitung und Organisation tatsächlich wesentliche Voraussetzungen für ein gutes Gelingen. Unsere Vorbereitungsarbeiten laufen daher eigentlich seit Jahresbeginn. Im Mai erhielten alle Reservistenkollektive der KMU die erforderlichen Dokumente. Die einzelnen Kollektive bereiten sich gegenwärtig mit Unterstützung der staatlichen Leitungen und in enger Zusammenarbeit mit den Leitungen der SED-Grundorganisationen und der GST auf ihren Start vor. Als Zentrale Leitung der Reservistenkollektive sind wir uns selbstverständlich darüber im klaren, daß nicht nur allein eine gute Organisation entscheidend ausschlaggebend für den Erfolg ist, sondern die Motivierung der Reservisten, ihr fester Wille, auch hier Höchstleistungen zu vollbringen.



Redaktionskollektiv: Gudrun Schaufuß (verantwortl. Redakteur); Jürgen Siewart (stellv. verantwortl. Redakteur); Cornelia Fölling, Petra Schink (Redakteure); Martin Dickhoff, Thomas Fölling, Wolfgang Ghäna, Dr. Karl-Wilhelm Hnake, Dr. Hans-Joachim Heintze, Prof. Dr. Günter Katsch, Dr. Wolfgang Lennhart, Dr. Roland Müdner, Dr. Joachim Schiewitz, Prof. Dr. Klaus Schippel, Dieter Schmeidel, Prof. Dr. Karlo Stingl, Dr. Annemarie Tröger.

Anschrift der Redaktion: Ritterstraße 8/10, Postfach 920, Leipzig 7010, Ruf-Nr. 7 19 74 59/4 60.

Setz und Druck: LVZ-Druckerei „Hermann Duncker“, III 18 138 Leipzig. Veröffentlicht unter Lizenz-Nr. 65 des Rotas des Bezirks Leipzig. Bankkonto: 5622-32-550 000.

Einzelpreis 15 Pfennig. 32. Jahrgang, erscheint wöchentlich. Die Redaktion ist Träger der Ehrennadel der KMU und der DSF-Ehrennadel in Gold.